IT-LOGIX
BUSINESS INTELLIGENCE

Medienmitteilung
Bern, 20. Oktober 2022

Datenanalysen sollen Erfolg des Schweizer Fussballs fördern

Der Schweizerische Fussballverband will mit zentralen Auswertungen von grossen Datenmengen den nationalen und internationalen Fussball voranbringen.

Um sich an der europäischen Spitze zu etablieren, die Ausbildung zu optimieren und den Nachwuchs ideal zu fördern, will der Schweizerische Fussballverband SFV vermehrt zentrale Datenanalysen verwenden. Die Dachorganisation des nationalen Fussballs mit ihren drei Abteilungen Swiss Football League, Erste Liga und Amateur Liga hat sich zum Ziel gesetzt, die vorhandenen Informationen zu Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, Spielverläufen und u.v.m. der rund 1400 Vereine, 14'200 Teams und 310'000 Mitglieder besser zu analysieren und zu interpretieren. Deshalb wurde gemeinsam mit dem auf Business Intelligence (BI), Data Science und Big Data spezialisierte IT-Beratungshaus IT-Logix eine Analyse und Strategie erarbeitet sowie mit einem zentralen Data Warehouse ein Machbarkeitsnachweis erbracht. «Wir wollen die vielen in den vorhandenen Daten brach liegenden Informationen besser nutzen und bei der strategischen Zielerreichung unterstützen – selbstverständlich immer mit Blick auf die Möglichkeiten, die der Datenschutz zulässt», sagt Martin von Schroeder, Direktor Digital Services und Mitglied der Geschäftsleitung beim SFV. Von Schroeder konnte mit seinem Team und dem Pilotprojekt die Geschäftsleitung überzeugen, mit den Daten einen Mehrwert für den Fussball zu schaffen. So wurde das Data Warehouse, das für den Machbarkeitsnachweis gebaut wurde, in den produktiven Betrieb überführt und eine neue Stelle für einen BI-Spezialisten geschaffen.

Analyse-Konzept und erste Reports

Der SFV hatte über viele Jahre Daten zu Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, Spielverläufen u.v.m. gesammelt und diese auch teilweise analysiert. Allerdings geschah dies nur auf Anfrage einzelner Abteilungen, Ressorts oder Verantwortlichen und nur punktuell zentral. Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen waren nicht klar definiert und ein strategisches Konzept zur Analyse von Daten fehlte. Bei der Erarbeitung des Analyse-Konzepts kam das Strategie-Modell IBISS (IT-Logix BI Strategy Standard) zum Einsatz. Bei der Vorgehensweise werden vorgefertigte Arbeitswerkzeuge verwendet, um in allen Organisationen wiederkehrende Aspekte strukturiert zu beleuchten und die nächsten Handlungsschritte zu definieren. Die erarbeitete BI-Strategie bildet die Basis für künftige Umsetzungsmassnahmen. «Wir konnten mit dem System aus den Daten erste Analyse-Reports erstellen. Die Basisarbeit ist gemach», so von Schroeder. «Nun gilt es, strukturiert aus dem Data Warehouse Kennzahlen für Datenanalysen bereitzustellen und so den Schweizer Fussball weiterzubringen.»

Weitere Informationen:
IT-Logix AG – Samuel Rentsch
Schwarzenburgstrasse 11 – 3007 Bern
Tel.: +41 848 848 058
contact@it-logix.ch
www.it-logix.ch

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit:
Häfliger Media Consulting – Markus Häfliger
Hirslanderstrasse 51 – 8032 Zürich
Tel. : +41 44 422 66 00 – Mobil +41 78 660 66 57
haefliger@haefligermediaconsulting.com
www.haefligermediaconsulting.com

Über IT-Logix
IT-Logix mit Standorten in Bern und Zürich ist eines der führenden Schweizer IT-Beratungshäuser in den Bereichen Business Intelligence, Data Warehousing, Data Science und Big Data. Das Unternehmen orientiert sich konsequent an fachlich anerkannter Methodik und praxisbewährten Frameworks und bedient sich für die technologische Umsetzung marktführender Werkzeuge. www.it-logix.ch.